



Kantonsrat

P 515

Postulat Bärtsch Korintha und Mit. über mit Plusenergiehäusern als Vorbild im Klimaschutz vorangehen

eröffnet am 15. März 2021

Der Regierungsrat wird aufgefordert, das Verwaltungsgebäude am Seetalplatz und das Sicherheitszentrum in Rothenburg als Plusenergiehäuser zu erstellen. Ebenso soll der Regierungsrat seinen Einfluss geltend machen, um beim neuen Campus Horw das gleiche zu erreichen. Dabei soll insbesondere auch das grösstmögliche Potenzial zur Stromproduktion (PV-Anlagen auf dem Dach *und* an der Fassade) ausgeschöpft werden.

Begründung:

Mit dem Ziel von «Netto null 2050» hat der Kanton Luzern eine grosse Herausforderung zu meistern. Damit «Netto null 2050» erreicht werden kann, braucht es nicht nur grosse Anstrengungen, sondern auch rasche und entschiedene Schritte. Vor allem müssen Möglichkeiten, die sich bieten, gepackt werden. So fordern die Postulant*innen den Regierungsrat auf, seine Vorbildrolle ab sofort eigenverantwortlich wahrzunehmen und bei den öffentlichen Bauten beispielhaft zu zeigen, was klimaschonendes Bauen ist.

Die Bauten sollen als Plusenergiehäuser realisiert werden. Das heisst, sie sind effizient, verbrauchen wenig Energie und produzieren auch möglichst viel Strom aus erneuerbarer Energie. Wie im Vernehmlassungsbericht zur Klima- und Energiepolitik geschrieben, sollen PV-Anlagen nicht nur auf dem Dach, sondern unbedingt auch an der Fassade erstellt werden. Die Stromproduktion durch PV-Anlagen an der Fassade ist insbesondere deshalb wichtig, weil sie einen guten Beitrag zur Winterstromproduktion liefert. Die Winterstromproduktion durch neue, erneuerbare Energien ist ein wichtiges Element in der zukünftigen Stromversorgung.

Dies ist grundsätzlich nichts Neues. Bereits mit dem neuen Energiegesetz 2017 (Art. 1 Abs. 4) hat der Kanton Luzern sich verpflichtet, als Vorbild voranzugehen und seine eigenen Bauten so zu erstellen, dass sie das gesetzte Ziel der 2000-Watt-Gesellschaft erreichen. So soll der Kanton Luzern nun nicht warten, sondern bereits beim Verwaltungsgebäude am Seetalplatz die ersten Pflöcke für eine vorbildliche und erfolgreiche Klimapolitik einschlagen.

Jeder heutige Investitionsentscheid trägt dazu bei, dass der Kanton Luzern seine Klimaziele erreichen kann. Es ist deshalb besonders wichtig, dass der Kanton Luzern seine Verantwortung wahrnimmt und bereits am Seetalplatz die Weichen richtig stellt.

Bärtsch Korintha
Estermann Rahel
Stutz Hans
Lehmann Meta
Zbinden Samuel
Meier Thomas
Syfrig Luzia
Amrein Ruedi

Kurer Gabriela
Meyer Jörg
Fässler Peter
Schneider Andy
Özvegyi András
Koch Hannes
Frey Monique
Meier Anja
Budmiger Marcel
Roth David
Brücker Urs
Kurmann Michael
Bucheli Hanspeter
Muff Sara
Affentranger-Aregger Helen
Schwegler-Thürig Isabella
Arnold Valentin
Heeb Jonas
Candan Hasan
Huser Barmettler Claudia
Berset Ursula
Schuler Josef